

Medienmitteilung 6. Februar 2025

Kooperation der Spitäler Männedorf und Uster Frauenklinik unter einer ärztlichen Leitung

Die Spitäler Männedorf und Uster bündeln ihre Kräfte in der Frauenheilkunde. Ab April 2025 werden die gynäkologischen und geburtshilflichen Abteilungen beider Häuser unter einer gemeinsamen Leitung geführt.

Die Verwaltungsräte der beiden Spitäler Männedorf und Uster beschliessen, eine Kooperation in der Frauenheilkunde anzustreben.

Neue ärztliche Leitung

Der bisherige Chefarzt der Frauenklinik Spital Uster, PD Dr. med. Ahmed El-Balat, tritt im April 2025 eine neue Position als Chefarzt für Gynäkologie und Geburtshilfe am Sana Klinikum Offenbach an. Im Zuge der Nachfolgeregelung haben die Verwaltungsräte der Spitäler Männedorf und Uster einer Absichtserklärung zugestimmt, den Betrieb der beiden Frauenkliniken unter einer ärztlichen Leitung zu führen. Die ärztliche Leitung übernimmt PD Dr. med. Ralf Joukhadar, bisher Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe am Spital Männedorf. Als seine Stellvertreter fungieren Dr. med. Johann Anderl in Männedorf sowie Dr. med. Michael Schneider in Uster. Dr. Schneider ist breit ausgebildet und spezialisiert auf laparoskopische Eingriffe, Brustchirurgie und Myom-Behandlungen. Nach seiner Tätigkeit als Chefarzt am Spital Oberengadin in Samedan kehrt er ins Zürcher Oberland zurück, wo er bereits bestens verankert ist.

Schrittweise Umsetzung der Kooperation

Die Zusammenarbeit der Spitäler Männedorf und Uster beginnt am 1. April 2025, zunächst auf vertraglicher Basis an den bestehenden beiden Standorten. Um die Gesundheitsversorgung noch effizienter und umfassender zu gestalten, wurden bereits Gespräche mit Vertretenden des Spitals Zollikerberg gesucht. Es ist das Ziel, die Zusammenarbeit der drei Spitäler im Interesse der Patientinnen verstärkt voranzutreiben.

Im Zentrum dieser Partnerschaft stehen das Wohl der Patientinnen und höchste Versorgungsqualität. In den kommenden Monaten liegt der Schwerpunkt auf einem intensiven Austausch mit den Teams beider Spitäler, um Synergien zu nutzen, Redundanz bei den Spezialisten zu schaffen und gemeinsame Standards zu entwickeln. Mit der geplanten Frauenklinik entsteht eine moderne Institution, die optimal auf die Bedürfnisse der Patientinnen in der Region zugeschnitten ist. Gleichzeitig setzen die Spitäler Männedorf und Uster ein starkes Zeichen für interdisziplinäre Zusammenarbeit und Innovation im Gesundheitswesen.



PD Dr. med. Ralf Joukhadar, Dr. med. Michael Schneider, Dr. med. Johann Anderl (v. l. n. r.)
((angefügte Bilder zur freien Verfügung))

Über Spital Männedorf

Das Spital Männedorf bietet über 80'000 Menschen des rechten Zürichseeufers das gesamte Spektrum eines Grundversorgungsspitals. Zusätzlich deckt es ausgewählte Spezialgebiete wie Altersmedizin, Onkologie, Orthopädie, Adipositas-Behandlung, Urologie und Bauchchirurgie ab. 1'000 Mitarbeitende und 90 Beleg- und Konsiliarärztinnen und -ärzte behandeln und betreuen jährlich über 50'000 Patientinnen und Patienten wohnortnah. Das Spital Männedorf verfügt über die Kliniken der Medizin, der Chirurgie sowie der Gynäkologie und Geburtshilfe. Es betreibt ausserdem ein Institut für Anästhesie und Intensivmedizin, ein Institut für Radiologie, eine Notfallstation, eine Intensivpflegestation und einen eigenen Rettungsdienst. Das Spital Männedorf pflegt Kooperationen mit dem Universitätsspital Zürich, der Universitätsklinik Balgrist, der Privatklinikgruppe Hirslanden, Uroviva und mit weiteren Gesundheitsdienstleistern. Die Trägerschaft des Spitals Männedorf besteht aus acht Aktionärsgemeinden am rechten Zürichseeufer.

Für Rückfragen:

Marco Stücheli, Leitung Kommunikation & Marketing, Tel. 044 922 22 99, medien@spitalmaennedorf.ch

Über das Spital Uster

Spital Uster: Persönlich – kompetent – nah.

Das Spital Uster ist das vernetzte, leistungsfähige Schwerpunktspital für das Zürcher Oberland und das Obere Glattal. Rund 200'000 Menschen zählen auf unsere medizinische Versorgung. Jährlich vertrauen uns gegen 75'000 Patientinnen und Patienten, wir führen knapp 7'000 Operationen durch und begleiten rund 700 Geburten. Unser interprofessionelles Team aus Ärztinnen und Ärzten, Pflegefachpersonen sowie Therapeutinnen und Therapeuten arbeitet Hand in Hand – kompetent, engagiert und immer nah am Menschen. Mit rund 150 Betten gewährleisten wir eine umfassende stationäre Versorgung und stehen rund um die Uhr für Notfälle bereit. Als integrierter Teil des regionalen Gesundheitsnetzwerks bieten wir wohnortnahe Notfall- und Grundversorgung aus einer Hand. Mit 1'250 Mitarbeitenden sind wir der grösste Arbeitgeber der Stadt Uster, der drittgrössten Stadt des Kantons Zürich. Gegründet 1883, ist das Spital Uster seit dem 1. Januar 2023 als gemeinnützige Aktiengesellschaft organisiert.

Für Rückfragen:

Sarah Buob, Leitung Kommunikation und Marketing, Tel. 044 911 22 65, kommunikation@spitaluster.ch